



► Nr. VO/2018/06160
öffentlich

Lübeck, 18.06.2018

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Heike Schulze (E-Mail: heike.schulze@luebeck.de Telefon: 122 - 1502)

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
27.06.2018	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.07.2018	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Turnusmäßige Berichterstattung

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Fachbereiche 1-5
eingearbeitet

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

- Ja
 Nein
Kinder und Jugendliche sind von diesem Bericht nicht unmittelbar betroffen

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch § 45 c GO

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Als Anlage wird der 1. Zwischenbericht 2018 über die Veränderungen auf den Produkthaushaltsseiten und im Ergebnisplan 2018 zum Stichtag 30.04.2018 vorgelegt.

Anlagen :

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Bürgermeister Jan Lindenau

Hansestadt LÜBECK 



**1. Zwischenbericht 2018
zu den Leistungen und dem Ergebnisplan
der Hansestadt Lübeck
über Veränderungen gegenüber
dem Produkthaushaltsplan 2018**

Herausgeber

Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck
Haushalt und Steuerung
Fischstraße 1-3
23539 Lübeck
Tel. 0451 / 122 – 1501/1504

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Kurzüberblick	3
2	Zusammenfassung	4
3	Gesamtdarstellung	6
	- Allgemeine Deckungsmittel	
	- Budgetübersicht	
	- Personalaufwand	
4	Detaillierte Informationen zu Fachbereichen, Bereichen und Produkten	7
	- Fachbereich 1 – Bürgermeister	8
	- Fachbereich 2 – Wirtschaft und Soziales	10
	- Fachbereich 3 – Umwelt, Sicherheit u. Ordnung	15
	- Fachbereich 4 – Kultur und Bildung	17
	- Fachbereich 5 – Planen und Bauen	18
	- Allgemeine Deckungsmittel	20

1 Kurzüberblick

Die Entwicklung des Haushalts verläuft erneut außerordentlich positiv. Der geplante Fehlbedarf liegt bei -3,2 Mio. € und tendiert damit gegen Null. Gründe dafür sind insbesondere die gute Situation bei den Allgemeinen Deckungsmitteln mit Verbesserungen von rd. 24,8 Mio. € sowie bei den Fachbereichsbudgets von rd. 8,7 Mio. €.

- 13 Mio. € mehr Gewerbesteuer
- 2 Mio. € mehr FAG-Mittel
- 5 Mio. € mehr Infrastrukturmittel des Landes
- 3 Mio. € mehr an Grundstückserlösen
- 2 Mio. € weniger Zinsen
- 9 Mio. € weniger Zuschussbedarf bei den Fachbereichsbudgets

Die Entwicklung des Haushalts 2018 entspricht der insgesamt positiven Tendenz der letzten Jahre. Die Gunst der Stunde ist für nachhaltiges Engagement zu nutzen.

- Vorantreiben der Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung
- Infrastrukturvermögen sanieren
- Bürgerservice stärken
- Personaloffensive für Nachwuchskräfte
- Schuldenabbau zur Risikominimierung und für generationengerechtes Handeln

Grundsätzlich bleibt die finanzielle Gesamtsituation weiterhin angespannt, da die Verbesserungen insgesamt nicht struktureller Art und damit nicht dauerhaft sind.

- Hochkonjunkturphasen schwächen sich ab
- Nullzinspolitik läuft langsam aus
- Zusätzliche Landestöpfe fließen nicht dauerhaft
- Hohe Grundstückserlöse sind endlich
- Hoher Sanierungsstau bei Straßen, Brücken und Gebäuden ist aufzuholen
- Erdrückende Altschuldenlast

2 Zusammenfassung

Die Verwaltung überprüft unterjährig zu den Stichtagen 30.04. und 31.08., prognostiziert auf das Ende des Haushaltsjahres, die Entwicklung des Ergebnishaushalts und die Entwicklung der Leistungen auf den Produkthaushaltsseiten. Grundsätzlich wird nur über die ergebnis- und steuerungsrelevanten Abweichungen berichtet.

Mit definierten Schwellenwerten wird die Grenze festgelegt, ab der über finanzielle Abweichungen zu berichten ist, i. d. R. 10 % bzw. 120 T€ vom Produktbudget.

Über die Leistungen und damit über die Zielvereinbarungen, Kennzahlen und Strukturdaten wird bei wesentlichen Veränderungen berichtet.

Das Ergebnis wird gegenüber dem Hauptausschuss in einem 1. und 2. Zwischenbericht kommuniziert.

Die Entwicklung in den städtischen Gesellschaften und Betrieben wird vom Beteiligungscontrolling gesondert in Quartalsberichten kommuniziert.

Hiermit wird der 1. Zwischenbericht 2018 vorgelegt. Es wird eine Haushaltsverbesserung um 33,5 Mio. € prognostiziert.

Damit reduziert sich der Fehlbedarf 2018 in der Planung von – 36,7 Mio. € auf nunmehr – 3,2 Mio. €.

Aus 2017 wurden Reste (Ermächtigungen) in einer Größenordnung von 7,7 Mio. € nach 2018 übertragen. Diese sind bei der Ermittlung des Fehlbedarfs zu berücksichtigen, da Reste on top aus dem laufenden Haushalt finanziert werden. Erfahrungsgemäß wirkt sich nicht der volle Gesamtbetrag der Reste belastend aus. Es wird aktuell eine 50% - Quote (=3,85 Mio. €) unterstellt.

Damit wird ein Fehlbetrag unter Berücksichtigung der Reste von rd. 7 Mio. € (= -3,2 Mio. € – 3,85 Mio. €) prognostiziert.

Die Entwicklung des Haushalts 2018 entspricht der insgesamt positiven Tendenz der letzten Jahre. Die Gunst der Stunde ist für nachhaltiges Engagement zu nutzen.

Bestehende Risiken dürfen jedoch nicht ignoriert werden, sie sind auf jeden Fall bei den künftigen Haushaltsverfahren zu berücksichtigen. Der prognostizierte Abschluss darf nicht darüber hinweg täuschen, dass die Finanzlage der Hansestadt Lübeck weiterhin angespannt ist. Diese Einschätzung beruht auf den nachfolgend dargestellten, wesentlichen Gründen:

- Die konjunkturbedingten Ertragssteigerungen bei den Steuern (+ netto 12,9 Mio. €) haben Anteil an dem guten Ergebnis, sie wirken jedoch - aufgrund ihrer Abhängigkeit von der aktuellen Konjunktur – nicht strukturell und sind daher nicht dauerhaft in dieser Größenordnung gesichert.

Bei der Grundsteuer als wichtige Einnahmequelle der Kommunen wird es auf deren künftige Ausgestaltung ankommen, die Auswirkungen bleiben abzuwarten.

- Grundstücksveräußerungserlöse lassen sich nicht unbegrenzt erzielen.
- Konsolidierungshilfe in der Form erhält die Hansestadt Lübeck letztmalig mit Ablauf des Konsolidierungszeitraums für das Haushaltsjahr 2018. Allerdings bestehen im Land konkrete Bestrebungen, das Konsolidierungsprogramm für Kommunen fortzusetzen.
- Die Personalkosteneinsparungen von rd. 1,8 Mio. € lassen sich auf Stellenvakanzen durch Langzeiterkrankungen, langwierige Stellenbesetzungsverfahren mit teilweise

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

schwieriger Bewerberlage sowie eine hohe Fluktuation zurückführen. Somit handelt es sich hierbei nicht um echte strukturelle Einsparungen.

- Bezüglich des Infrastrukturvermögens bleibt ein erheblicher Unterhaltungsstau abzarbeiten, der die kommenden Haushalte belasten wird. Voraussichtliches Problem wird dabei die geringe Kapazität der Firmen sein. Diese sind aufgrund der prosperierenden Konjunkturlage mit ihrer bestehenden Auftragslage sehr gut ausgelastet.
- Die Zinsersparnis von 2,0 Mio. € aufgrund der aktuellen Zinslage ist gleichfalls nicht strukturell.
- Die nach wie vor bestehende Altschuldenproblematik wird durch die gute Konjunktur lediglich überdeckt, sie ist aber nicht gelöst.
- Preissteigerungsraten und Tarifpolitik lassen den Aufwand stetig ansteigen, während der Ertragsseite Grenzen gesetzt sind.

3 Gesamtdarstellung

Allgemeine Deckungsmittel

Allgemeine Deckungsmittel	Urbudget 2018	Prognose 30.04.2018	Abweichung Urbudget/ Prognose
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	422.536.400	442.669.892	20.133.492
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-17.936.700	-15.882.800	2.053.900
Konzessionsabgaben	12.600.000	12.311.190	-288.810
Grundstücksan- und verkäufe	7.145.800	10.066.900	2.921.100
Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand	-26.053.900	-26.053.900	0
Einnahmenüberschuss	398.291.600	423.111.282	24.819.682

Zuschussbudgets der Fachbereiche

Zuschussbudgets	Urbudget 2018	Prognose 30.04.2018	Abweichung Urbudget/ Prognose
Fachbereich 1 - Bürgermeister	-33.094.700	-33.094.700	0
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	-120.829.800	-116.086.179	4.743.621
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	-32.838.800	-32.838.800	0
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	-192.430.700	-190.600.700	1.830.000
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	-55.802.100	-53.718.200	2.083.900
Summe aller Zuschussbudgets	-434.996.100	-426.338.579	8.657.521

Fehlbedarf/Überschuss	-36.704.500	-3.227.297	33.477.203
------------------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Personal

Nachrichtlich: Personalaufwand pro Fachbereich <i>inkl. Versorgungsaufwendungen</i>	Urbudget 2018	Prognose 30.04.2018	Abweichung Urbudget/ Prognose
Personalaufwand FB 1	-22.311.200	-22.311.200	0
Personalaufwand FB 2	-25.126.100	-24.500.000	626.100
Personalaufwand FB 3	-40.334.200	-40.334.200	0
Personalaufwand FB 4	-47.348.100	-46.213.100	1.135.000
Personalaufwand FB 5	-46.282.500	-46.282.500	0
Personalaufwand Allgemeine Deckungsmittel	-28.000.000	-28.000.000	0
Personalaufwendungen gesamt	-209.402.100	-207.641.000	1.761.100

Kurzdarstellung der wesentlichen Abweichungen bei den Allgemeinen Deckungsmitteln:

Die Allgemeinen Deckungsmittel verbessern den Ergebnisplan mit rd. 24,8 Mio. €. Im Einzelnen:

- Mehrerträge aus Steuern sind fast ausschließlich auf die Gewerbesteuer mit einem weiteren Plus von 15 Mio. € (netto rd. 12,8 Mio. €) zurück zu führen. Daneben stehen noch Mehreinnahmen von 0,1 Mio. € aus der Vergnügungssteuer.
- Die Landeszuweisungen (Schlüsselzuweisungen und allgemeine Zuweisungen) fallen um 7,5 Mio. € höher aus. Davon beläuft sich der bislang nicht eingeplante Anteil für die Förderung von Infrastrukturmaßnahmen auf rd. 4,9 Mio. €.
- Mehrerträge von 3,2 Mio. € aus weiteren Grundstücksverkäufen bei gleichzeitig 0,3 Mio. € Abschreibungen aus Anlagenabgang sind neu kalkuliert.
- Mindererträge von 0,3 Mio. € ergeben sich durch Schlussabrechnung der Konzessionsabgabe.
- Aufgrund der aktuellen günstigen Zinssituation hat sich der Zinsaufwand gegenüber der Planung um 2 Mio. € verringert.

Kurzdarstellung der wesentlichen Abweichungen bei den Fachbereichsbudgets (detaillierte Begründungen siehe Fachbereichsseiten):

Fachbereich 2:

Insbesondere Verbesserungen im SGB II – Bereich aufgrund rückläufiger Anzahl an Bedarfsgemeinschaften (-3,7 Mio. €).

Geringerer Verlustausgleich für die SIE (-0,3 Mio. €).

Geringerer Krankenhausinvestitionsbeitrag, durch höhere Beteiligung Land (-0,2 Mio. €).

Fachbereich 4:

Mehrerträge aus Spendenbeiträge (0,7 Mio. €).

Fachbereich 5:

Bildung von Rückstellungen für Zweckentfremdungszinsen im Rahmen der Städtebauförderung entfällt, dadurch geringerer Aufwand (-0,6 Mio. €).

Der mit der LHG für 2018 vereinbarte Pachtverzicht fällt geringer als ursprünglich geplant (1,5 Mio. €).

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Fachbereich 1 Bürgermeister

1.101 Bürgermeisterkanzlei

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 1 - Bürgermeister					
Bereich: 1.101 - Bürgermeisterkanzlei					
Produkt: 111004 - Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung					
Verantwortlich: Oliver Groth					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
Strukturdaten					
Eingaben, Anregungen, Beschwerden		600	1.700	1.100	Situation in den Stadtteilbüros, Möglichkeit der 1.100 Bürger über das neue Kontaktformular auf der HL-Website mit der Verwaltung in Kontakt zu treten

1.201 Logistik, Statistik und Wahlen

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 1 - Bürgermeister					
Bereich: 1.102 - Bereich Logistik, Statistik und Wahlen					
Produkt: 111005 - Logistik					
Verantwortlich: Beate Lege					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Strukturdaten					
Anzahl durchgeführter Buchungen		4.000	4.600	600,00	Mehrbuchungsaufwand für Wahlhelferentschädigungen für 2 Wahlen in 2018

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 1 - Bürgermeister					
Bereich: 1.102 - Bereich Logistik, Statistik und Wahlen					
Produkt: 121001 - Statistik und Wahlen					
Verantwortlich: Beate Lege					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
2 Erstellen und Pflege von Statistiken					
<i>Auftragsstatistiken fertigen für Fremdenverkehr, Landwirtschaft, Hafen, Preise, Wohnungsbau.</i>					
Die Statistiken liegen in 100% der Fälle fristgerecht vor.					
		100 %	90 %	-10 %	Einarbeitung wg. Personalwechsel

1.160 Frauenbüro

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 1 - Bürgermeister					
Bereich: 1.160 - Frauenbüro					
Produkt: 111011 - Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit					
Verantwortlich: Elke Sasse					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
1 Steuerungsunterstützende Beratung					
<i>Beratung bei der Erstellung von Beratungsvorlagen und bei der Umsetzung gefasster Beschlüsse</i>					
Zahl der steuerungsunterstützenden Beratungen / Stellungnahmen					
		12	16	4	mehr Stellungnahmen abgefordert/notwendig
Strukturdaten					
Stellungnahmen zu Entscheidungen, Vorlagen, Berichten		12	16	4	mehr Stellungnahmen abgefordert/notwendig
Teilnahmen an Vorstellungsgesprächen		50	75	25	verstärkte Teilnahme an Vorstellungsgesprächen in unterrepräsentierten Bereichen aufgrund der steigenden Anzahl v. Stellenbesetzungsverfahren
Begleitung von Stellenbesetzungsverfahren		310	350	40	höheres Aufkommen von Stellenbesetzungsverfahren
Beratung von EinwohnerInnen (individuell)		125	153	28	
Beratung von MitarbeiterInnen (individuell)		65	96	31	verstärkte Nachfrage

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

1.203 Beteiligungscontrolling

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 1 - Bürgermeister					
Bereich: 1.203 - Beteiligungscontrolling					
Produkt: 573001 - Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH					
Verantwortlich: Jörg Blank					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hoch-rechnung 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Strukturdaten					
Verkäuflicher Restfläche in Tsd. Quadratmetern		270	311	41	Die geplanten Grundstücksverkäufe haben sich in die Folgejahre verschoben

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales

2.020 Fachbereichscontrolling

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.020 - Fachbereichscontrolling					
Produkt: 111018 - Leitung, Controlling, Dienste FB 2					
Verantwortlich: Sven Schindler					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
Controllingaufgaben Fachbereich 2					
2.4 Einhaltung des geplanten Personalkostenbudgets					
Personalkostenansatz FB 2 wird eingehalten (geplante PK in Mio.€)		25,38	24,75	-0,63	
2.5 Erarbeitung von Optimierungskonzepten und Vorschlägen für das Gesundheitsamt					
Aufnahme <u>ausgewählter</u> Istprozesse im Gesundheitsamt in 2017 (100%)	0	0	60	60 %	Im Rahmen der Ist-Aufnahme wurde deutlich, dass die fachlichen und personellen Voraussetzungen zur selbständigen Durchführung einer GPO nicht ausreichen. Die Grundlagen werden weiter erarbeitet, bisher festgestellter Optimierungsbedarf (Optimierung von IT-Lösungen) wurde direkt nachverfolgt. In 2019 ist eine externe Vergabe für eine professionell begleitete GPO vorgesehen.
Modellierung der Sollprozesse im Gesundheitsamt in 2018	0	100	10	-90 siehe oben	

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.020 - Fachbereichscontrolling					
Produkt: 312101 - SGB II					
Verantwortlich: Sven Schindler					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-30.846.541	-34.467.200	-32.138.600	2.328.600	
Aufwand	75.171.377	82.475.600	76.475.600	-6.000.000	
Saldo	44.324.836	48.008.400	44.337.000	-3.671.400	Entgegen den internen Prognosen hat sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaft nicht erhöht, sondern war in Anbetracht der ausgesprochen guten Arbeitsmarktlage sogar rückläufig (04/2017 = 15.461 BGs 04/2018 = 14.420 BGs). Der geplante erhöhte Bedarf für Familiennachzug im Flucht Kontext wird ebenso nicht eintreten, da die Bundesregierung den Familiennachzug bis August 2018 ausgesetzt hat. Hierdurch vermindert sich der Aufwand voraussichtlich um 6 Mio €, während sich der Ertrag zugleich proportional um 2,3 Mio € verringert.
Strukturdaten					
1.1 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) am 31.12.	14.692	16.000	14.200	-1.800 s.o.	
1.2 von 1.1 BG mit zu berücksichtigendem Einkommen	8.839	9.200	8.300	-900 s.o.	
2. Durchschn. Höhe der Lstg. für Unterkunft und Heizung pro BG am 31.12.	404	450	460	10	
3. Durchschn. Höhe der <u>monatl.</u> Leistung für Unterkunft und Heizung	5.876.138	6,400	5,916	-0,484	

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.020 - Fachbereichscontrolling					
Produkt: 315002 - Integr. in d.Hansest.Lübeck					
Verantwortlich: Sven Schindler					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-126.284	-176.000	-144.500	31.500	Geringere Kostenerstattung des Landes (Personalkosten Flüchtlingskoordination infolge von langfristiger Stellenvakanz) Geringere Personalkosten infolge von langfristiger Stellenvakanz (-31,5 T€) und höhere Aufwendungen für Integrationsfonds (10T€)
Aufwand	370.796	482.600	461.100	-21.500	
Saldo	244.513	306.600	316.600	10.000	
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
1 Integrationsmanagement nach dem Lübecker Integrationskonzept					
1.2 Durchführung von Sitzungen der "Steuerungsgruppe Integration"					
Anzahl der durchgeführten Sitzungen	4,00	4,00	8,00	4,00	Höherer Sitzungsbedarf infolge der notwendigen Entscheidungen über Projektförderungen zum Lübecker Integrationsfonds.

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

2 Steuerung integrationsorientierte Aufnahme von Flüchtlingen nach dem Flüchtlingspakt SH					
2.1 Prozesssteuerung in 9 Handlungsfeldern im Rahmen des Flüchtlingspaktes SH					
Konzeptionelle Weiterentwicklung von Sollprozessen zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen	25%	15%	-10%		Aufgrund von langfristigen Personalvakanz kann die Weiterentwicklung von Sollprozessen nur in stark reduziertem Umfang durchgeführt werden.
Tagesaktuelle Initiierung von Maßnahmen zur Umsetzung der Sollprozesse	98%	98%	50%	-48%	Aufgrund von langfristigen Personalvakanz kann die Initiierung von Maßnahmen zur Umsetzung von Sollprozessen nur in stark reduziertem Umfang durchgeführt werden.
2.2 Durchführung interdisziplinärer Facharbeitskreis "Kompetenzteam Flüchtlinge" (einschließlich Vor- und Nachbereitung)					
Anzahl der Sitzungen	11	4	2	-2	Der Abstimmungsbedarf innerhalb des interdisziplinären Facharbeitskreises ist aufgrund der verminderten Zuweisung von Flüchtlingen geringer. Die Durchführung von 2 Sitzungen werden als ausreichend erachtet.
2.5 Interkommunaler Austausch zu Themen der integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen					
Anzahl für Interkommunalen Austausch mit den kreisfreien Städten und den angrenzenden Landkreisen	8	8	4	-4	Der Interkommunale Arbeitskreis hat beschlossen, in 2018 lediglich 4 Sitzungen im Jahr durchzuführen.
2.6 Themenbezogenes Netzwerk- und Informationsmanagement zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen					
Bildung von themenbezogenen Netzwerken zur Problemlösung (z.B. Wohnen, Bildung und Arbeit, Traumaversorgung), [das Verfahren beginnt innerhalb von 3 Arbeitstagen]	90%	90%	50%	-40%	Aufgrund von langfristigen Personalvakanz kann diese Aufgabe nur in stark reduziertem Umfang durchgeführt werden.
Tägliche Pflege eines eigenen Netzwerkes über Twitter, mindestens 700 Tweets / Nachrichten pro Jahr	100%	100%	50%	-50%	Aufgrund von langfristigen Personalvakanz kann diese Aufgabe nur in stark reduziertem Umfang durchgeführt werden.
Stellenplanung					
Anzahl Vollzeitäquivalente	4,34	4,5	3,5	-1	Aufgrund von langfristiger Personalvakanz blieb 1 VZÄ-Stelle in der Flüchtlingskoordination fast vollständig unbesetzt.

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.020 - Fachbereichscontrolling					
Produkt: 315201 - SeniorInnenrichtungen					
Verantwortlich: Sven Schindler					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	0	0			
Aufwand	2.992.095	2.257.700	1.952.000	-305.700	Verbesserung des Jahresergebnisses der SIE (siehe Quartalsbericht IV/2017 über die wirtschaftliche Entwicklung der städtischen Betriebe)
Saldo	2.992.095	2.257.700	1.952.000	-305.700	

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.020 - Fachbereichscontrolling					
Produkt: 411001 - Krankenhausinvestitionsbeitrag					
Verantwortlich: Sven Schindler					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-376.221	-218.000	0	218.000	
Aufwand	3.548.936	3.827.400	3.451.179	-376.221	Höhere Beteiligung des Landes am Krankenhausinvestitionsbeitrag verringert aufgrund einer direkten Verrechnung den Aufwand für die HL
Saldo	3.172.715	3.609.400	3.451.179	-158.221	

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

2.208 Wirtschaft und Liegenschaften

Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften					
Produkt: 511001 - Betreuung Gutachterausschuss					
Verantwortlich: Piroska Csöz					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-55.534	-68.200	-50.000	18.200	Es sind bislang nicht so viele Anträge gestellt worden, wie in den Vorjahren und wie für 2018 erwartet. Daher fallen die Verwaltungsgebühren voraussichtlich geringer aus als geplant.
Aufwand	326.123	340.300	340.300	0	
Saldo	270.589	272.100	290.300	18.200	
Strukturdaten					
Anträge beim Gutachterausschuss insg. (Hansestadt Lübeck und Privatpersonen)		360	320	-40	Es sind bislang nicht so viele Anträge gestellt worden, wie in den Vorjahren und wie für 2018 erwartet.
Anträge der Hansestadt Lübeck beim Gutachterausschuss insgesamt		160	120	-40	Es sind bislang nicht so viele Anträge gestellt worden, wie in den Vorjahren und wie für 2018 erwartet.
Anträge des Bereiches 280 beim Gutachterausschuss		60	50	-10	Es sind bislang nicht so viele Anträge gestellt worden, wie in den Vorjahren und wie für 2018 erwartet.

Haushaltsplan 2018

Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften					
Produkt: 548001 - Bewirtschaftung Flughafen					
Verantwortlich: Piroska Csöz					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-859.682	-820.500	-820.500	0	
Aufwand	1.338.456	1.376.900	1.335.000	-41.900	Geringere Aufwendungen für Rechtsanwaltskosten.
Saldo	478.774	556.400	514.500	-41.900	
Strukturdaten					
Restbuchwerte vermietetes Anlagevermögen in Mio. € (vorl.)	10	11	9	-2	Planansatz war nicht korrekt (siehe Jahresbericht 2017); Reduzierung des Anlagevermögens durch Abschreibungen.

Haushaltsplan 2018

Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften					
Produkt: 573002 - Wochen- und Jahrmärkte					
Verantwortlich: Piroska Csöz					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
1 Bereitstellung von Wochenmarktflächen					
1.2 Anpassung der Gebührenkalkulation mit dem Ziel einer Kostendeckung					
Kostendeckungsgrad		100	60	-40	Die z.Zt geltenden Gebühren sind nicht kostendeckend, die Neukalkulation der Gebühren wird noch dieses Jahr ins Verfahren gegeben.
2 Bereitstellung von Strom auf den Wochenmärkten					
Vollkostenabrechnung für bereitgestellten Strom					
Kostendeckungsgrad		100	60	-40	

2.500 Soziale Sicherung

Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.500 - Soziale Sicherung					
Produkt: 351001 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					
Verantwortlich: Claudia Schwartz					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Strukturdaten					
Zahl der Wohngeld-Neu- und Wiederholungsanträge pro Jahr	4.684	5.700	5.000	-700	rückläufige Antragseingangszahlen

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.500 - Soziale Sicherung					
Produkt: 522002 - Öffentlich geförderter Wohnungsbau					
Verantwortlich: Claudia Schwartz					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
1 Durchführung öffentlich geförderter Wohnungsbau					
1.2 Für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen bei vollständigen Antragsunterlagen im Normalfall max. 25 Arbeitstage					
Die Bearbeitung erfolgt innerhalb der vereinbarten Zeitspanne	100 %	100 %	50 %	-50 %	zwei Vollzeitstellen langzeiterkrankt
Strukturdaten					
Anzahl Sozialwohnungen	7.895	8.200	8.100	-100	Es wurden nicht so viele geförderte Wohnungen fertig gestellt wie zunächst prognostiziert.
Anzahl der Wohnungsvermittlungen	169	200	160	-40	Rückläufige Zahl der Freimeldungen

2.530 Gesundheitsamt					
Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 2 - Wirtschaft und Soziales					
Bereich: 2.530 - Gesundheitsamt					
Produkt: 414001 - Gesundheitsamt					
Verantwortlich: Dr. Michael Hamschmidt					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichg. IST/Ansatz 2018	Begründungen für Abweichungen
Leistungen (L), Ziele (Z), Kennzahlen (K)					
2 2 Kinder- und jugendärztliche Aufgaben					
80 % der Frühförder-Gutachten sind 4 Wochen nach Auftragseingang durchgeführt.					
Anteil von Frühförderuntersuchung innerh. von 4 Wochen	60 %	80 %	70 %	-10 %	Bedingt durch längerfristige Nichtbesetzungen von Personalstellen wurden nur 70% untersucht.
7 7 Gutachten					
30 % der Untersuchungen u. Hausbesuche im amtsärztl. Dienst sind innerhalb von 2 Wochen nach Auftragseingang durchgeführt					
7.1 Anteil der Untersuchungen/Hausbesuche innerhalb von 2 Wo.	30 %	30 %	24 %	-6 %	Statt 30% wurden nur 24% erreicht, da eine Arztstelle längerfristig nicht besetzt war und auch zunächst nicht besetzt sein wird.
60 % der Untersuchungen u. Hausbesuche im amtsärztl. Dienst sind innerhalb von 4 Wochen nach Auftragseingang durchgeführt					
7.2 Anteil der Untersuchungen/Hausbesuche innerhalb von 4 Wo.	46 %	60 %	36 %	-24 %	Statt 60% wurden nur 36% erreicht, da eine Arztstelle längerfristig nicht besetzt war und zunächst auch nicht besetzt sein wird.
Strukturdaten					
Zwangseinweisungen nach PsychKG	816	800	825	25	
Untersuchungen von Einschülerinnen	1.669	1.787	1.942	155	
Zahl der meldepflichtigen Infektionserkrankungen (Prognose nicht möglich)	1678		Prognose unsicher	Wahrscheinlich deutlicher Anstieg.	Im 1. Quartal ist die Zahl der meldepflichtigen Infektionserkrankungen um 82% (jetzt 1.746) im Vergleich zum 1. Quartal 2017 gestiegen (Ursache in erster Linie sehr viele Influenza-Meldungen, aber auch Norovirus-Erkrankungen).
Ausgegebene Bescheinigungen nach Lebensmittelbelehrungen	4.852	4.800	4.900	100	Die Anzahl der Belehrungen stabilisiert sich auf hohem Niveau. Die Möglichkeit einer bargeldlosen Zahlung wurde trotz mittlerweile jahrelangen Anmahns immer noch nicht installiert (der Zwang zur Barzahlung "beinhaltet eine sehr schlechte Außenwirkung, wir reden hier von ca. 4.000 Gebührenerhebungen).
amtsärztliche Leichenschauen	2.474	2.200	2.500	300	Im Vergleich zum 1. Quartal 2017 stieg die Zahl der Leichenschauen nochmals um ca. 10%.
Gesamtheit aller Gutachten des Gesundheitsamtes	4.921	4.800	4.300	-500	Die Anzahl der Gutachten wird im Vergleich zum Ansatz um etwa 500 geringer ausfallen. Bedingt ist dieses allerdings durch eine nicht ausreichende Personalbesetzung, da mehrere ärztliche Stellen nicht besetzt sind.

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Gutachtenaufträge f. Sozialpsychiatrischen Dienst (Neuaufträge)	865	700	579	-121	Nach einem massiven Anstieg der Gutachtenneuaufträge im Vorjahr um 37,7% ist jetzt ein leichter, aber auch unbedingt notwendiger Rückgang zu verzeichnen, da mehr Aufträge im Rahmen von Eingliederungshilfe-Anträgen in die Hilfeplanung übergeben werden konnten.
Gutachtenaufträge für Asylbewerber	180	500	160	-340	Wie auch schon im Vorjahr weiterer, jetzt geringerer Rückgang der Gutachtenaufträge von 180 im Vorjahr auf nunmehr 160.

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Fachbereich 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung

3.340 Standesamt

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung					
Bereich: 3.340 - Standesamt					
Produkt: 122006 - Standesamt					
Verantwortlich: Regina Teege					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Strukturdaten					
Eheschließungen und Begründungen von LP		1.000	1.100	100	
Nachträgliche Beurkundung Eheschließung im Ausland		5	10	5	
Namensangleichungen		70	50	-20	
Nacherfassung von Altregistern		2.500	4.000	1.500	
Kirchenaustritte		1.000	800	-200	
Geburten		3.000	3.300	300	
Nachträgliche Beurkundung Geburten im Ausland		8	12	4	
Änderung der Abstammung		250	300	50	
Namensänderung des Kindes		550	400	-150	
Adoptionen		30	50	20	
TSG (Transsexuellengesetz)		10	5	-5	
Sterbefälle		3.300	3.500	200	

3.370 - Feuerwehr

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung					
Bereich: 3.370 - Feuerwehr					
Produkt: 126001- Gefahrenabwehr					
Verantwortlich: Bernd Neumann					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-1.395.576	-1.271.200	-1.271.200	0	
Aufwand	17.090.055	19.788.600	19.762.200	-26.400	
Saldo	15.694.479	18.517.400	18.491.000	-26.400	
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
1 Sicherheitswachen an Theater und MuK					
2 Bekämpfung von Bränden und technische Hilfeleistung					
2.1 Die Einsatzstelle wird entsprechend der Schutzzieldefinition der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) mit 10 Feuerwehrleuten in 10 Minuten nach Eingang des Notrufs erreicht.					
Anteil der Einsätze mit Zielerfüllung (10 Feuerwehrleute in 10 Min. nach Eingang d. Notrufs)		80 %	88%	8 %	
2.2 Die Einsatzstelle wird entsprechend der Schutzzieldefinition der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) mit weiteren 6 Feuerwehrleuten in 15 Minuten nach Eingang des Notrufs erreicht.					
Anteil der Einsätze mit Zielerfüllung (weitere 6 Feuerwehrleute in 15 Min. nach Eingang des Notrufs)		80 %	73%	-7 %	
Strukturdaten					
Einsätze zur Brandbekämpfung		900	1.300	400	
Einsätze zur technischen Hilfeleistung		1.300	750	-550	
Sicherheitswachen in Stunden		2.000	2.145	145	
Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren		750	864	114	

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung					
Bereich: 3.370 - Feuerwehr					
Produkt: 127001 - Rettungsdienst					
Verantwortlich: Bernd Neumann					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
1 Notfallrettung (inkl. Notarztdienst) und Krankentransport					
<i>Rettungswagen und / oder Notarzteinsatzfahrzeug treffen innerhalb von 10 Minuten nach Notrufeingang am Einsatzort ein.</i>					
Summe der Einsätze mit Zielerfüllung an Summe der Einsätze gesamt.					
		95 %	86%	-9 %	
Strukturdaten					
Rettungswageneinsätze (Notfallrettung)		23.000	25.100	2.100	
Krankentransporte		32.000	30.400	-1.600	
Vorhaltestunden (Sollstunden) Krankentransport pro Jahr		59.651	66.274	6.623	

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung					
Bereich: 3.370 - Feuerwehr					
Produkt: 128001 - Gefahrenabwehr					
Verantwortlich: Bernd Neumann					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Strukturdaten					
Personalstand der Organisationen Feuerwehr, Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser		639	678	39	

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung					
Bereich: 3.370 - Feuerwehr					
Produkt: 521001 - Baulicher Brandschutz					
Verantwortlich: Bernd Neumann					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
1 Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren					
<i>1+2 Brandschutztechnische Stellungnahmen werden innerhalb von 14 Tagen nach Abforderung bei der Feuerwehr abgegeben.</i>					
Anteil fristgerechter Stellungnahmen an der Gesamtzahl der Stellungnahmen					
		95 %	0%	-95 %	Verzögerungen aufgrund einer Stellenvakanz, höherer Prüfaufwand
4 Brandverhütungsschauen in Gewerbebetrieben, Verkaufsstätten, Krankenhäusern, Schulen, usw.					
<i>Brandverhütungsschauen werden fristgerecht gem. Brandverhütungsschauverordnung durchgeführt.</i>					
Anteil fristgerecht durchgeführter Brandverhütungsschauen an der Gesamtzahl der Brandverhütungsschauen					
		90 %	77%	-13 %	
Strukturdaten					
Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren		450	500	50	
Brandschutztechnische Stellungnahmen in sonstigen Genehmigungsverfahren		150	140	-10	
Anzahl brandschutztechnischer Beratungen		500	570	70	
Durchgeführte Brandverhütungsschauen		180	138	-42	
Anzahl der Objekte für Brandverhütungsschauen		1.000	1.251	251	

3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung					
Bereich: 3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz					
Produkt: 122004 - Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz					
Verantwortlich: Birgit Hartmann					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
4 Aufgaben im Bodenschutz und Altlasten					
<i>Bearbeitung von Altlastverdachtsflächenanfragen und von Gutachtenvorabzügen innerhalb 15 Arbeitstagen</i>					
Anzahl der Fälle, bei denen die Frist von 15 Arbeitstagen überschritten wurde					
	0	0	30	30	durch Personalengpässe Priorisierung der Tätigkeiten
Strukturdaten					
wasserrechtliche Bescheide	102	100	130	30	
Gefahrenabwehrmaßnahmen	22	30	60	30	
Erstbewertung pot. Altlastverdachtsflächen ("P1-Fälle")	390	400	330	-70	durch Personalengpässe Priorisierung der Tätigkeiten

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

FB 4 Kultur und Bildung

4.047 Die Lübecker Museen

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 4 - Kultur und Bildung					
Bereich: 4.047 - Die Lübecker Museen					
Produkt: 251001 - Die Lübecker Museen					
Verantwortlich: Prof. Dr. Hans Wißkirchen im Auftrag der Fachbereichsleitung					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-1.542.595	-940.900	-1.635.900	-695.000	Spendenerträge, die nicht im Haushalt eingeplant werden dürfen
Aufwand	4.500.968	5.782.200	5.782.200	0	
Saldo	2.958.373	4.841.300	4.146.300	-695.000	

4.510 Familienhilfen/Jugendamt

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 4 - Kultur und Bildung					
Bereich: 4.510 - Jugendamt - Familienhilfen					
Produkt: 363002 - Jugendhilfe					
Verantwortlich: Renate Junghans					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Strukturdaten					
Hilfe zur Erziehung ambulant	500	510	530	20	leichter Anstieg im ambulanten Bereich (SPFH)
Hilfe zur Erziehung stationär (ohne § 33 Vollzeitpflege)	260	230	210	-20	leichter Rückgang im stationären Bereich (Heimerziehung, stat. Wohnform Mutter/Kind)

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Fachbereich 5 Planen und Bauen

5.610 Stadtplanung und Bauordnung

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 5 - Planen und Bauen					
Bereich: 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung					
Produkt: 511003 - Stadtplanung und -entwicklung					
Verantwortlich: Karsten Schröder					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-87.257	-12.800	-12.800	0	
Aufwand	4.944.623	6.399.300	5.820.300	-579.000	Die Bildung von Rückstellungen für Zweckentfremdungszinsen im Rahmen der Städtebauförderung ist buchhalterisch nicht mehr erforderlich und kann deshalb entfallen. Der eigentliche Ansatz für die zu leistenden Zinsen bleibt davon unberührt.
Saldo	4.857.366	6.386.500	5.807.500	-579.000	
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
3 Stadtentwicklungsplanung/F-Planung / Städtebauförderung					
3.1 Zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung und Bodennutzung wird der Flächennutzungsplan neu aufgestellt.					
Projektfortschritt		20 %	10 %	-10	Veränderung im Zeitplan
3.2 Zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung und Bodennutzung wird das Integrierte Stadtentwicklungskonzept fortgeschrieben.					
Projektfortschritt		50 %	40 %	-10	Veränderung im Zeitplan
4 Städtebaulicher Entwurf / Satzungen / Stadtteilplanung					
4.4 Zur Verbesserung der städtebaulichen Qualität wird die Stadtteilplanung Nord-West - Roddenkoppel/Schlachthof durchgeführt					
Projektfortschritt	20 %	80 %	20 %	-60	Verzögerung durch Antrag auf Bürgerentscheid
8 Mobilitäts- und Verkehrsplanung					
8.10 Die Ausführungsplanung (ggf. Markierungs- und Beschilderungsplan) der Radverkehrsführung Ratzeburger Allee südl. Fahlenkampsweg/ Kahlhorststraße wird erstellt.					
Projektfortschritt	10 %	60 %	30 %	-30	Das Ziel hat sich geändert zu: "Eine Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bad Schwartau – Innenstadt – Campus liegt vor."
Strukturdaten					
Anzahl Bescheide im sanierungsrechtl. Genehmigungsverfahren	60	60	10	-50	Aufhebung von Sanierungsgebieten- dadurch gesunkene Antragszahlen

5.691 Lübeck Port Authority (LPA)

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: 5 - Planen und Bauen					
Bereich: 5.691 - Lübeck Port Authority					
Produkt: 552001 - Wasser und Hafen					
Verantwortlich: Hans-Wolfgang Wiese					
Produkt haushaltsseite	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 31.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Ergebnisplan					
Ertrag	-19.018.761	-14.676.900	-16.300.000	-1.623.100	Der mit der LHG tatsächlich für 2018 vereinbarte Pachtverzicht fällt geringer aus als bei der HH-Planung angenommen wurde. Dadurch erhöhen sich die Erträge gegenüber dem Ansatz 2018 im Produkt 552001.
Aufwand	20.221.219	22.281.800	22.400.000	118.200	
Saldo	1.202.458	7.604.900	6.100.000	-1.504.900	
Leistungen, Ziele, Kennzahlen					
1 Hafentwicklungsplanung					
Aufstellen eines neuen Hafentwicklungsplanes gemäß Bürgerschaftsbeschluss					
Fertigstellungsgrad bis 12/2018		100 %	90 %	-10	Durch die Verlagerung des Papierumschlages an den Skandinavienkai im Rahmen der Maßnahmen 531 - Skandinavienkai, Flächenausbau 2. und 3. BA und 554 - Skandinavienkai Bau von 2 Papierhallen ist die Hafentwicklungsplanung sehr umfangreich zu überarbeiten. Dies führt zu den hier angegebenen Verzögerungen.

1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: Allgemeine Finanzwirtschaft					
Bereich: Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produkt: 611001 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 30.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Produkthaushaltsseite					
Ergebnisplan					
Ertrag	-477.356.930	-438.224.600	-460.969.892	-22.745.292	
Aufwand	19.132.949	15.688.200	18.300.000	2.611.800	
Saldo	-458.223.981	-422.536.400	-442.669.892	-20.133.492	Mehrerträge aus Steuern sind fast ausschließlich auf die Gewerbesteuer mit einem weiteren Plus von 15 Mio. € (netto rd. 12,8 Mio. €) zurück zu führen. Daneben stehen noch Mehreinnahmen von 0,1 Mio. € aus der Vergnügungssteuer. Die Landeszuweisungen (Schlüsselzuweisungen und allgemeine Zuweisungen) fallen um 7,5 Mio. € höher aus. Davon beläuft sich der bislang nicht eingeplante Anteil für die Förderung von Infrastrukturmaßnahmen auf rd. 4,9 Mio. €.

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: Allgemeine Finanzwirtschaft					
Bereich: Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produkt: 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 30.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Produkthaushaltsseite					
Ergebnisplan					
Ertrag	-493.609	-225.100	-229.000	-3.900	
Aufwand	15.177.504	18.161.800	16.111.800	-2.050.000	
Saldo	14.683.895	17.936.700	15.882.800	-2.053.900	Aufgrund der aktuellen günstigen Zinssituation hat sich der Zinsaufwand gegenüber der Planung um 2 Mio. € verringert

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: Allgemeine Finanzwirtschaft					
Bereich: Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produkt: 612003 - Grundstücksan- und Verkäufe					
	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 30.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Produkthaushaltsseite					
Ergebnisplan					
Ertrag	-26.060.999	-11.008.600	-14.229.700	-3.221.100	
Aufwand	6.428.740	3.862.800	4.162.800	300.000	
Saldo	-19.632.259	-7.145.800	-10.066.900	-2.921.100	Mehrerträge von 3,2 Mio. € aus weiteren Grundstücksverkäufen bei gleichzeitig 0,3 Mio. € Abschreibungen aus Anlagenabgang sind neu kalkuliert.

Haushaltsplan 2018					
Fachbereich: Allgemeine Finanzwirtschaft					
Bereich: Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produkt: 535002 - Konzessionsabgabe					
	Ist 2017	Ansatz 2018	Hochrechnung auf 31.12.2018 per Stichtag 30.04.2018	Abweichung 2018	Begründungen für Abweichungen
Produkthaushaltsseite					
Ergebnisplan					
Ertrag	-12.649.868	-12.600.000	-12.311.190	288.810	
Aufwand	0	0	0	0	
Saldo	-12.649.868	-12.600.000	-12.311.190	288.810	Mindererträge von 0,3 Mio. € ergeben sich durch Schlussabrechnung der Konzessionsabgabe.